



# Von der „Forschungsstelle Verwaltungs- informatik“ zum „Network of Informatics Research in Governmental Business“

Prof. Klaus G. Troitzsch  
Universität Koblenz-Landau



## Verwaltungsinformatik in Koblenz

- Gegenstand der Lehre im Anwendungsfach „Sozialwissenschaftliche Informatik“ seit 1979
- zunächst eher im Bereich „Politikinformatik“
  - z.B. im Zusammenhang mit der Neuordnung der Parteienfinanzierung (Sachverständigenkommission 1982/1983)
  - Gesetzesfolgenabschätzung durch Modellierung von Alternativen
- aber auch mit verwaltungswissenschaftlichen Inhalten



## Forschungsstelle Verwaltungsinformatik

- gegründet als „Forschungsstelle Computer und Gesellschaft“ am Institut für Politikwissenschaft des Philologischen Fachbereichs der EWH Abt. Koblenz
- am 1. Oktober 1990 in den Fachbereich Informatik übernommen
- am 8. Februar 1992 in Forschungsstelle für Verwaltungsinformatik umbenannt
- 2000 im Institut für Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik aufgegangen



# Forschungsstelle Verwaltungsinformatik: Themen, Ziele, Schwerpunkte

- Organisations- und Anforderungsanalysen im Rahmen der Entwicklung, Erweiterung und Einführung von computergestützten Informationssystemen
  - Problem- und Bedarfsanalysen für den Einsatz von Informationstechnik sowie die Ermittlung, Formulierung und Analyse der Anforderungen an Softwaresysteme
  - Beschaffung, Neuentwicklung und Einführung von Softwaresysteme in der öffentlichen Verwaltung
  - Entwurf geeigneter Erhebungs-, Beschreibungs- und Analysemethoden für Verwaltungsabläufe
  - Analyse des informationstechnischen Unterstützungsbedarfs
  - präzise definierte Anforderungen der öffentlichen Verwaltung an Computersysteme
- [aus einem Forschungsantrag aus dem Jahre 1991]
- ... später bildeten Evaluationsmethoden, organisatorisch-technische Gestaltung von Anwendungssystemen und Wirtschaftlichkeitsaspekte zusätzliche Schwerpunkte



## Forschungsprojekte in der Verwaltungsinformatik

Projekt	von	bis	k€
WMODEL	1987	6.1989	40
SEUV	1.198	...	
ORVEUS	<del>6</del> 1989	9.1999	99
POLIWORK	1993	12.199	413
AVL	1997	<del>8</del> 10.199	15
DOMEA	7.199	<del>8</del> 12.199	285
DOMEA-BSI	<del>6</del> 3.199	<del>9</del> 12.199	15
NRW	<del>7</del> 4.19	<del>9</del> 12.200	325
ISTOFIM	<del>99</del> 11.19	<del>3</del> 2.2002	5

99

Projekt	von	bis	k€
ELAN	1.200	3.200	
LFKS	<del>0</del> 7.200	<del>1</del> 7.200	59
Curr FH Bund	<del>0</del> 2.200	<del>3</del> 8.200	20
BADDR	<del>1</del> 1.20	<del>1</del> 5.200	6
OVG RP	<del>0</del> 2.200	<del>5</del> 7.200	12
Km^3	4.200	5.200	30
SMOOTH	4.200	6.200	280
MAPLES	4.200	6.200	5
XXDOMEA	5.200	7.200	1

5

6



# Projektpartner der FVI

## Bundesebene

- BMBF
  - POLIWORK
- BMI
  - DOMEA
  - POLIWORK
  - OSS
- BSI
  - DOMEA BSI
  - POLIWORK
- FH Bund
  - Curriculum
- BVA
  - IT-g Vorgangsbearb.
- BArch
  - BADDR
  - ELAN
  - XXDOMEA
- GMD-IPSI
  - POLIWORK

## Länderebene

- NRW
  - IM
  - MSW
  - GGRZ Köln
  - LDS
- RLP
  - ISM
  - LFKS
  - AVL
  - Rhein. Philh. KO
  - Staatsphilh. LU
  - Uni KO-LD
  - OVG
  - LVermGeo
  - LSV
  - LWK
  - DIZ

## Kommunale Ebene

- Koblenz
  - Webauftritt
  - VHS
  - IT.Stadt
  - k<sup>o</sup>m<sup>3</sup>
- Köln
  - Ratsportal
  - ProdomO
- Neuwied
  - Bürgeramt
- Mayen-Koblenz
  - Webauftritt
- Birkenfeld
  - Geschäftsprozessmodelle
- Bochum
  - Archivierung

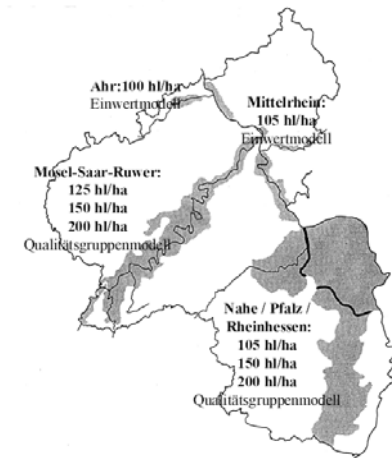
## Ausland

- |        |        |
|--------|--------|
| – RU   | – SK   |
| • TSU  | • TUKE |
| • TOA  | • UJPS |
| – UA   | – ES   |
| • DNU  | • UVa  |
| • AMUG | – IT   |
| • DOA  | • UT   |
| • ZhRR |        |



# Politikberatung; WMODEL

- EU-Weinrecht 1987: pro Hektar Rebfläche darf nur eine bestimmte Ertragsmenge an Qualitätswein erzeugt werden (Verordnung (EWG) Nr. 823/87 vom 16. März 1987, Art. 11).
- Höchstmenge der nationalen Regelung vorbehalten (§ 9 WeinG), 1987 stand der Erlass einer entsprechenden rheinland-pfälzischen Regelung an.
- Eine solche Regelung konnte
  - nach Weinanbaugebieten (Ahr, Mosel-Saar-Ruwer, Mittelrhein, Nahe, Rheinhessen, Rheinpfalz)
  - nach Rebsorten (Riesling, Müller-Thurgau, Silvaner, ...)
  - nach Qualitätsstufen (QbA, Kabinett, Spätlese, Auslese)
- unterschiedliche Höchstmengen (hl/ha) vorsehen.
- Spezialregelungen:
  - verzögerte Übermengenvermarktung
  - Deklassierung
  - Ausgleich zwischen Rebflächen des gleichen Betriebs
- Modellrechnung:
  - Welche Auswirkungen auf die vermarktbare Ertragsmenge waren durch die in der Diskussion befindlichen Parameter der Höchstmengenregelung zu erwarten?
  - Einkommenseinbußen der rheinland-pfälzischen Winzer mussten vermieden werden können.





## Entwurf und Entwicklung von Software für einzelne Verwaltungen

- ORchesterVERwaltungsUnterstützungsSystem
  - Veranstaltungsplanung und –durchführung
  - Vor- und Nachkalkulation
  - Haushaltsmittelbewirtschaftung
  - Personalplanung, Dienstestatistik
  - Notenarchiv
  - kamerales und kaufmännisches Rechnungswesen
- SoftwareEntwicklung für die UniversitätsVerwaltung
  - Unterstützung studierendenbezogener Dienstleistungen





## Entwurf und Entwicklung von Software für einzelne Verwaltungen

- Datenmigration alter DDR-Datenbestände im Bundesarchiv (BADDR)
  - Umwandlung in moderne Datenformate
  - Retrievalfähigmachung
- Redesign und Reimplementierung der Benutzungsoberfläche für die Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK)
  - Portierung einer alphanumerischen Oberfläche in eine graphische



# Entwicklung, Einführung, Erprobung und Evaluation von großen Softwarelösungen

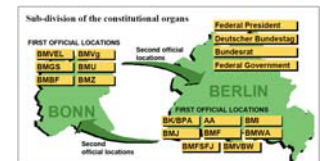
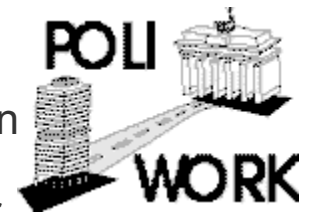
- POLIWORK, Telekooperation und Dokumentenverwaltung am persönlichen Arbeitsplatz

- Entwicklung, Erprobung und Evaluation von Systemen zur Unterstützung von Telebesprechungen

- drei Anwendungsszenarien: Teamarbeitsräume, Arbeitsplatzsysteme, Chefarbeitsplatz

- Aufgaben:

- explorative Analyse aktueller und möglicher Einsatzgebiete von Videokonferenzsystemen,
- Erhebung organisatorischer Anforderungen zur Integration der Videokonferenztechnik in Arbeitsprozesse,
- Einführung der POLIWORK-Anwendungslösung bei den Anwendern, einschließlich der Integration in deren technische Infrastruktur
- Bewertung des Unterstützungspotentials von Teamarbeitsräumen, Chefarbeitsplätzen und Arbeitsplatzkonferenzsystemen im Anwendungskontext
- quantitative und qualitative Nutzenanalysen zum Einsatz von Videokonferenzsystemen in verteilten Arbeitsprozessen





## Geschäftsprozessanalyse zum Dokumentenmanagement

- DOMEA, XDOMEA, XXDOMEA



- Konzept für Dokumenten-Management und elektronische Archivierung in der öffentlichen Verwaltung
- Wesentliches Ziel: Einführung der elektronischen Akte.

- Aufgaben der FVI

- Entwicklung und Evaluation eines Organisationskonzepts
- Auswahl und Evaluation eines Pilotsystems
- Aussonderungskonzept



## Unterstützung bei Ausschreibung und Einführung von Dokumentenmanagementsystemen

- Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz in Koblenz
  - Pilotprojekt für die DMS-Einführung in der Mittelinstanz RLP
- Amt für Verteidigungslasten Kaiserslautern
- Landesministerien Nordrhein-Westfalen
  - ADV-Unterstützung in den Obersten Landesbehörden in Nordrhein-Westfalen
    - Registraturkomponente
    - Archivierungskomponente
    - Vorgangsunterstützungsumgebung, Laufwegsteuerung
- Oberverwaltungsgericht Koblenz



## Curriculumentwicklung

- Entwicklung eines Curriculums für die Zusatzqualifikation „Verwaltungsinformatik“ an der Fachhochschule des Bundes
- Modernisation of University Administration Services (SK, DE, UK, TEMPUS/PHARE)
- System Modernisation of University Management (DE, ES, IT, SK, RU, UA, TEMPUS/TACIS)



## Wie es weiter geht ...

- mit den „alten“ Partnern weiter zusammen arbeiten
- verstärkt Grundlagenforschung betreiben
- internationale Partner suchen und finden

Innovative Verwaltung 2010:  
Szenarien und  
Handlungsoptionen — unser  
Angebot und was wir  
gemeinsam bewegen wollen ...